

Titel der Drucksache:

Hitzeaktionsplan und Klimaanpassung

Drucksache

1404/22

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.08.2022	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Infolge des Klimawandels erleben wir in diesen Monaten extreme Hitze und Trockenheit, und dies zum wiederholten Male mehrere Jahre hintereinander. Thüringen war im Juni das Bundesland mit den deutschlandweit geringsten Niederschlägen. Die extreme Hitze und Trockenheit machen Natur und Mensch stark zu schaffen, was im schlimmsten Falle sogar zum Hitzetod führen kann. Experten gehen davon aus, dass sich die Hitzetage (Tage, an denen es über 30 Grad heiß wird) bis zum Ende des Jahrhunderts verdrei- bis vierfachen werden. Gefährdet bei solch extremer Hitze sind insbesondere ältere Menschen, Schwangere und Kleinkinder. Die Landeshauptstadt wird sich demnach auf diese Hitzeperioden deutlich besservorbereiten müssen.

Das Thüringer Umweltministerium hat aus diesem aktuellen Anlass den Fahrplan der Landesregierung im Bereich der Klimaanpassungen vorgestellt.¹ Als erste Sofortmaßnahme sollen Kommunen Unterstützung erhalten, um Hitzeschutz-Maßnahmen umzusetzen und Hitzeaktionspläne zu erstellen. Das beinhaltet unter anderem:

- Informationsmaterial für Kommunen zum richtigen Verhalten bei Hitze
- Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen
- Einführung von Hitzefrühwarnsystemen
- Monitoring zu Sterblichkeitszahlen im Zusammenhang mit Hitze
- Stadtplanerische Maßnahmen: mehr grün, mehr Wasser, weniger Versiegelung

¹ siehe <https://umwelt.thueringen.de/aktuelles/anzeigen-medieninformationen/klimaanpassung-in-thueringen-menschen-mit-hitzeaktionsplaenen-besser-schuetzen>

Daneben liegt mit dem *Sofortprogramm Klimaanpassung* der Bundesregierung² ein Programm zur Förderung und zum Kompetenzaufbau in den Kommunen vor. Damit ließe sich bspw. die Stelle eines Klimaanpassungsmanagers in der Landeshauptstadt fördern.

Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Fragen die Stadtverwaltung:

1. Inwieweit hat die Landeshauptstadt Erfurt breit angelegte Maßnahmen zur Bewältigung der Hitzeperioden aufgelegt bzw. welche sind bereits umgesetzt?
2. Inwieweit ist die Landeshauptstadt in Verhandlungen mit dem Umweltministerium, was die Unterstützung bei der Umsetzung weiterer Hitzeschutz-Maßnahmen und der Auflegung eines Hitzeaktionsplans betrifft, sowie ist der interne und externe Finanzierungsbedarf für einen umfassenden Hitzeaktionsplan in den kommenden Jahren bekannt? (Sofern möglich, bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln.)
3. Wird die Landeshauptstadt eine Stelle für einen Klimaanpassungsmanager schaffen, um dieses wichtige Thema ganzheitlich im städtischen Handeln zu vernetzen?

Anlagenverzeichnis

11.08.2022, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift

² siehe

https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/sofortprogramm_klima_anpassung_bf.pdf